Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 13.

Samstag, den 17. Jänner 1885.

Rundmachung Rr. 117 pr. (263)bes f. f. Landesprafidenten in Rrain bom 12. Janner 1885, 3. 117, betreffend bie Bebedung bes Erforberniffes bes Laubesfondes für bas Jahr 1885.

Seine t. und t. Apostolifche Majeftat haben mit Allerhöchfter Entichliefung bom 7. Jänner 1885 ben nachftebenben Beschluffen bes Krainer Landinges, betreffend die Bededung des Erfor-bernisses des Landessondes für das Jahr 1885 die Allerhöchste Genehmigung allergnädigst zu ertheilen geruht, u. zw. zur Einhebung:

a) eines 20proc. Zuschlages zur Berzehrungs-fteuer vom Beine, Bein- und Obstmoste und vom Fleische;

b) einer selbständigen Auflage von 3 fl. auf jedes Heltoliter verbrauchter gebrannter geistiger Flussigkeiten und c) eines 21proc Zuschlages auf die volle Bor-

eines 21proc Zuschlages auf die volle Vorschreibung aller directen Steuern sammt Staatszuschlägen — mit der Einschränzung jedoch, dass die Auslagen auf gebrannte geistige Flüsseiten in der sür die Berzehrungssteuer-Einhebung als geschlossen ertlärten Stadt Laibach, gleich wie auf dem offenen Lande, weder bei der Erzeugung noch dei der Einfuhr, sondern nach Wahl des Verschleißers entweder bei der Einbringung in die Gewerds- und Ausbewahrungsrüume aber erst heim Anschlessen Aufbewahrungeräume ober erft beim Unzopien zum Zwede des Rleinverschleißes eingehoben werden dürfe.

Dies wird infolge hohen Erlaffes des herrn t. t. Minifters des Innern bom 10ten Janner b. J., B. 461, gur allgemeinen Rennt-nis gebracht.

Der f. f. Lanbespräfident : Freiherr von Wintler m. p.

Mr. 569. Kundmadung.

Bom Stadtmagiftrate wird fundgemacht: 1.) Dass die Berzeichnisse der zur dies-jährigen Refrutierung berusenen, in den Jahren 1862, 1863, 1864 und 1865 geborenen ein-heimischen Jünglinge angesertiget wurden und dem 15. dis 30. d. M. beim Stadtmagistrate zur Einsicht ausliegen und dass jedermann, der a) eine Austaffung oder unrichtige Eintragung

anzeigen, b) gegen die Reclamation eines Stellungspflichtigen oder gegen beffen Unfuchen um bie Enthebung von der Brafengbienftpflicht Einfprache erheben will, berechtiget ift, diefelbe in ber vorermähnten Grift eingubringen

und beren Begründung nachzuweisen; bann 2.) dass die Losung für die Stellungs. pflichtigen ber

1. Altersclaffe am 12. Februar I. 3. vormittags 9 Uhr

im ftädtischen Rathsfaale vorgenommen werben mobei ben Stellungspflichtigen bas perfonliche Ericheinen freigeftellt bleibt.

Stadtmagiftrat Laibach, am 10ten Jänner 1885

Bur ben Burgermeifter: Bondina.

(248-2)

Rundmachung.

Bom t. t. Oberlandesgerichte für Steiermart, Rarnten und Rrain in Grag werden über erfolgten Ablauf ber Ebictalfrift gur Unmelbung ber Belaftungsrechte auf bie in bem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Cataftralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bücherliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten berletzt erachten, ausgesordert, ihren Widerspruch längstens dis Ende Fuli 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.
Eine Wiedereinsetzung gegen das Verstäumen der Edictalfrist sinde ische Kerksnerzung der letteren ihr einene Kerksnerzung der letteren ihr eine kerteigen wurfälle.

ift eine Berlangerung ber letteren für einzelne Barteien unguläffig.

Post-Mr.	Catastralgemeinde	Bezirtsgericht	Rathsbeschlufs vom				
1	Sgornarowan	Lad	10. Dezember 1884, 3 14 848.				
2	Horjul	Oberlaibach	10. " 1884, g. 14 892.				
3	Dbločič	Laas	10. " 1884, 3. 14 959.				
4	Koreno	Egg	10. " 1884, 3. 15 026.				
5	Žirovše	"	10. " 1884, 3. 15 027.				
6	St. Anna	Neumarktl	17. " 1884, 3. 15 135.				
7	Ambrus	Seisenberg	17. " 1884, 3. 15 227.				
8	Dob .	Sittid	24. " 1884, 3 15 662.				
Graz am 7. Jänner 1884							

Anzeigeblatt.

(261 - 1)Mr. 336. Befanntmachung.

Bei bem t. t. Landes= als San= belsgerichte Laibach wurde am 15ten Janner 1885 bie Gintragung ber laut bes Beurfundungsprotofolles über bie außerorbentliche Generalversamm= lung vom 12. Jänner 1885 burch Beschlufs ber Actionäre erfolgten Auflösung ber unter ber Firma:

Arainische Escompte-Gesellschaft in Laibach

einregiftrierten Actiengesellschaft sowie bie Eintragung ber Löschung ber Berechtigung sämmtlicher bei dieser Firma eingetragenen Mitglieber bes Berwaltungsrathes und des Procuriften gur flatutenmäßigen Beichnung obiger Firma und fofort bie Gintragung ber Firma:

Arainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation

und ber Berren: Emerich Mager, Jofef Ludmann, Matthäus Treun, Josef Ruschar, Baso Betričić, Josef Krisper, F. M. Schmitt, Johann Janesch jun. und Josef Rordin, fammtliche SandelBleute in Laibach, als gewählter Liquidatoren, endlich die Eintragung der Thatfache, dass die Liquidationsfirma in der Weise gezeichnet werde, bass unter die mit Stampiglie vorgedruckten Borte: Krainische Escompte - Gefellichaft in Liquidation - collectio zwei Liquidatoren ihre Ramensfertigung eigenhändig beifegen - in bem Regifter für Gingelfirmen porgenommen.

Die Gläubiger werben aufgeforbert, fich bei ber Befellichaft mit ihren Unfprüchen zu melben.

Laibach am 15. Janner 1885.

Mr. 9476. (4926 - 3)Befanntmachung.

Bei dem f. t. Bezirfsgerichte Möttling wurde über die Rlage des Johann Es fei über Ansuchen des Frang Ber menca gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. Bravljevie von Dole Nr. 4 wider Dato daus von Bidem (durch Dr. Suppan) geschätzten, im Grundbuche ad Catastral-

Ersitzung f. A. die Tagsatzung auf den 24. Jänner 1885

angeordnet und die Rlagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Geklagten 290 fl. geschätzten Realität Einl.= Mr. 81 dem auf seine Gefahr und Koften be-ftellten Curator Leopold Gangl von Möttling behändigt.

Der Beflagte hat am bezeichneten Tage felbft gu erscheinen ober einen Bevollmächtigten namhaft zu machen ober bie Behelfe bem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzuiheilen. R. f. Begirtsgericht Möttling, am

25. Juni 1884.

(56-3)

Nr. 6604.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Bezirtegerichte Abeleberg

wird befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salmie (durch herrn Dr. Deu) die erecutive Berfteigerung der dem Frang Boftjaneie in Slavina gehörigen, gerichtlich auf 1390 fl. geschätten Realitäten Urb. Mr. 41 ad Bfarrgilt Glavina und Urb. Mr. 307 ad Berrschaft Adelsberg bewilliget und hiezu drei Beilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

26. Janner,

die zweite auf den 27. Februar

und die britte auf den

27. Marg 1885

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichte mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der geordnet gewesene, sohin aber mit dem ersten und zweiten Feilbietung nur um Reaffumierungsrechte fistierte dritte egeoder über dem Schatzungswert, bei der cutive Feilbietung der Realitat Urb. britten aber auch unter demfelben bintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie die Schatzungsprototolle und die Grundbuchsertracte tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werden.

R. t. Bezirtegericht Abeleberg , am 24. September 1884.

(5281 - 3)Mr. 21 493. Grecutive

Realitäten-Berfteigerung. Baibach wird befannt gemacht:

Damjanovit von Draga Nr. 4 wegen | die exec. Bersteigerung der dem Franz | gemeinde Beteline Einlage Nr. 26 vor-Steh bon Rleinratichna Dr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 6416 fl. 40 fr. geschätzten Realität Ginl.= Rr. 74 ad Ratichna, auf die erfte auf ben ad Raifchna bewilligt und hiezu drei Beilbietungs. Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

24. Janner, die zweite auf den 18. Februar und die britte auf ben

18. März 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei Diefem Berichte mit dem Unhange angeord= net worden, dass die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitation&commiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract können in der diesgerichtlichen Registratur eingefehen werden.

Laibach am 13 November 1884.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Littai wird betannt gegeben :

Es fei die mit diesgerichtlichem Befcheibe und Ebicte vom 27. Darg 1883, 3. 2225, auf ben 21. Auguft 1883 an-Nr. 160/162, Band 11, Seite 51 ad Gallenberg, reaffumiert und auf den 27. Janner 1885,

vormittage von 11 bie 12 Uhr, hier= gerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Begirtegericht Littai, am 13ten November 1884. (104 - 3)Rr. 5046.

Executive

Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Egg wird

befannt gemacht: Es fet über Unfuchen des Macarius Bom t. t ftadt. beleg. Begirtegerichte Magi von Bodgrad die exec. Berfteigerung ber bem Mlois Stefin von Ra-Es fei über Unfuchen des Frang Ber. menca gehörigen, gerichtlich auf 550 fl.

tommenden Realität bewilliget und hiegu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und gwar

29. Janner, die zweite auf den

28. Februar und die dritte auf den

28. März 1885,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet mor-den, das die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grunds bucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. Bezirtegericht Egg, am 16. Degember 1884.

(5283 - 3)

Mr. 23 041.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. ftadt. beleg. Bezirtegerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des Frang Bis

pah jun. von Dobrujne (durch Dr. Tavear) Die executive Berfteigerung der der The refia Ralcin bon Dobrujne Nr. 5 geho' rigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität Ginlage Dr. 10 ad Cataftral gemeinde Dobrujne bewilliget und hiegu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und gwar die erfte auf den

28. Jänner die zweite auf den

25. Februar und die dritte auf den

21. Marg 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiers gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsmert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintans gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und bet Grundbuchsertract tonnen in der dies gerichtlichen Registratur eingesehen werben.

Laibach am 17. November 1884.

Dr. Hartmanns

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,



ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohné Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete grändlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist

dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-tigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu

haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert
von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen
von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt,
und werden daselbst auch ferner wie
bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Mannesschwäche,
nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise
besorgt. Honorar müssig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. II.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (4819) 8

Mr. 7971.

Iweite exec. Feilbietung.

Bom f. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Rachbem zu ber mit bieggerichtlichem Bescheibe vom 7. Ottober 1884, 8. 6041, auf ben 22. Dezember b. 3. angeordneten 1. exec. Feilbietung bes landtäflichen Gutes Brailach fein Rauflustiger erschienen ist, wird bie zweite Feilbietungs-Tagfapung am

26. Jänner 1885,

um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Berhandlungsfaale abgehalten werben. Laibach am 23. Dezember 1884.

(102-2)Nr. 10821. Bekanntmachung.

Dem Johann Obrega, gulett in Bregje, wird hiemit befannt gemacht, bafe Maria Milave aus Zirkniz gegen ihn hiergerichts eine Klage pcto. 17 fl. 51 fr. eingebracht hat, worüber die Tagsatzung auf ben

30. Janner 1885, bormittags 8 Uhr, hiergerichts anberaumt

Da fein Aufenthaltsort diefem Berichte unbekannt ift, hat man zu feiner Bertretung und auf feine Befahr ben Johann Rihar aus Loitsch zum Eurator ad actum bestellt, der seine Interessen so lange zu vertreten hat, bis er nicht einen anbern Bertreter namhaft gemacht oder fich felbft gemelbet haben wird.

R. f. Bezirtegericht Loitich, am 3ten Dezember 1884.

Nr. 24 849.

(5285 - 2)Bekanntmachung.

Dem Lutas Zvolent von Außergorig, sodniji. unbekannten Aufenthaltes , rudfichtlich nachfolgern wurde über die Klage de Praes. 10. Dezember 1884, 3. 24 849, des Franz Strutelj, Besitzer in Brezovica und Fleischhauer in Laibach (durch Herrn Svrho, da prideta o pravem času sama Dr. Sajovic), peto. Anerkennung ber Erfigung ber Realität Ginl. - Rr. 68 ber Cataftralgen:einde Bregovica Brimus Tom-Bic bon Brezovica jum Curator ad actum bestellt und diesem der Rlagsbescheid, wo-mit zum mundlichen Berfahren die Tagfagung auf den

30. 3anner 1885, bormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet

wurde, zugeftellt. R. t. ftadt.=beleg. Bezirtsgericht Laibach, am 11. Dezember 1884.

OARLERURED TO SWEET

Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(218-2)

Objava.

Neznano kje na Bavarskem odsotnemu Nikotu Popoviču iz Hrasta št. 11 se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu zemljeknjižni odlok z dné 25. avgusta 1884, št. 7899, vročil.

C. kr. okr. sodnija v Metliki dné 31. decembra 1884.

(194 - 1)

Št. 9629.

St. 12 009.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Fran Vaksel iz Leskovca zoper Ano Vastel in njene neznane pravne naslednike pri tej sodniji zavoljo priposestovanja posestva vloge štev. 854 katastralne občine Ravno tožbo vložil, ter se v ustmeno razpravo v tej tožbi določuje dan na

13. februvarija 1885

ob 8. uri zjutraj.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Janez Lavrinšek iz Leskovca za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njihovo za-stopanje in na njih nevarnost in troške.

To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnija krška, dné

30. novembra 1884.

(184-2)Št. 7999.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje Antonu Derme in Jeri Vidgaj nezna-

nega bivališča na znanje: Vložil je proti njima pri tej sodniji Matija Jemec kot varuh ml. Jožeta Petrovčiča tožbo de praes. 21. decembra 1884, št. 7999, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišč, vlož. št. 157

in 161 davk. občine Poljanske, na katero tožbo se je dan določil

Ker ni znano, kje zatoženca bivata, deffen unbekannten Erben und Rechts, postavlja se jima na njujino nevarnost

> ali pa si priskrbeta druzega zagovornika in ga naznanita tej sodniji; da v obče storita vse redno in pripravita, kar potrebujeta za svoj zagovor, inače bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj na 397 gold. cenjenih posestnih in-zatoženca, ki svoje dokaze izročita, ako užitnih pravic na parcelo štev. 1494 postavljenim kuratorjem in bi si naj hočeta, tudi imenovanemu kuratorju davk. občine Slamna Vas, vselej ob pripisala sama sebi nasledke, nastale

iz kakega zakasnjenja. C. kr. okrajna sodnija v Litiji dné 22. decembra 1884.

Št. 11644. (5313-2)Objava.

Neznano kje vlAmeriki odsotnemu Mihi Gregoriču iz Metlike in neznanim dedičem Ane Kompare, Ane Govednik, Marije Govednik, Apolonije Rukovina, Janeza Govednika in Antona Prosenika str., vsi iz Metlike, se je oskrbnikom gosp. Friderik Sapotnik iz Metlike postavil in njemu odlok z dné 3. novembra 1884 vročil.

C. kr. okr. sodnija v Metliki dné 18. decembra 1884.

(216-2)

Št. 12 011.

Objava.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom Ane Jakljevičeve iz Radovine se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dné 30. oktobra 1884, št. 9962, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 30. decembra 1884.

Stev. 10 585. (212-2)Naznanilo.

V dan 26. februvarija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji prva eks. dražba zem-ljišča Martina Nemaniča iz Želebeja štev. 9 pod ekstr. štev. 430 in 431 dav. občine Drašiče vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 15. novembra 1884.

Št. 10 468.

Naznanilo. V dan 26. februvarija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji eks. dražba zemljišča Martina Nemaniča iz Želebeja št. 9 pod ekstr. št. 430 in 431 davkarske občine Drašiče vršila.

C. kr. okr. sodnija v Metliki dné 15. novembra 1884.

Št. 10 008. (210-2)Oglas.

v Metliki se bode pri podpisani okrajni sodniji dražba Neže Nemanič iz Božakova na 549 gold. 83 kr. cenjenega zemljišča ekstr. št. 50 davkarske občine Božakovo dné

20. februvarija 1885

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okraina sodnija v C. kr. okrajna sodnija v Metliki ad actum beftellt. dné 1. novembra 1884.

> (214 - 3)Št. 11 070.

Razglas.

Vsled prošnje g. Janeza Kapelle iz Metlike se bo v dan

7. februvarija 1885

prva in v dan

21. julija 1885 druga eks. dražba Martinu Vraničarju iz Slamne Vasi štev. 20 pripadajočih,

(217-2)

St. 11 381.

Objava.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom Janeza Trudna iz Ber-sic, Jureta Černiča iz Broda, Marije in Katarine Papič iz Metlike se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in so se njemu zemljeknjižni odloki z dné 25. julija 1884, št. 6978, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 20. decembra 1884.

Št. 10 528.

Oglas.

V izvršilni stvari Andreja Röthla iz Laz se bode pri podpisani okrajni sodniji dražba Janeza Pluta iz Preloge št. 5 na 342 gl. 50 kr. cenjenega zemljišča graščine Smuk urb. št. 202 dné

18. februvarija, 18. marca in 18. aprila 1885

pod navadnimi pogoji vršila. C. kr. okr. sodnija v Metliki dné 15. novembra 1884.

(5266-2)Mr. 24 655.

Bekanntmachung.

Bom t. t. ftabt. beleg. Bezirtegerichte Laibach wird über bas Befuch bes Johann Raftelic, Grundbefiger in Bagrac Dr. 4, um Berftanbigung ber Tabularglaubiger feiner Realität Einlage Rr. 42 ber Steuergemeinde Schleinig bon ber beabfichtigten laftenfreien Trennung ber Parcellen Rummer 1923, 1782, 1510, 1835, 1675, 2064, 2016, 1480 und 1975 den Tabulargläubigern Abam Kaftele, Franz Drobnitsch, Matthäus Roschel, Anton Kastele, Janeschik Maria und Gertraud, Johann Kastelik, Martin Kastelik, Johann Raftelig und feiner Chegattin Belena, Carl Carneval und Johann Raftelit un-befannten Aufenthaltes und refp. beren unbefannten Rechtsnachfolgern, bann bem mj. Johann Raftelit in Zagrac hiemit befannt gegeben, bafe für diefelben und gur Bahrung ihrer Rechte Berr Frang Roscat, Bemeindevorstand in Groglupp, als Curator ad actum beftellt und bemfelben ber biesbezügliche Tabularbescheid bom 7. Dezember 1884, 3. 24 655, jugeftellt worden ift.

R. f. ftabt. beleg. Bezirtegericht Laibach. am 7. Dezember 1884.

(241 - 2)Mr. 9498. Grinnerung

am ben Ditta Baroni C. B.

Bom t. t. Bezirksgerichte Gottichee wird bem Ditta Baroni C. B. von Turin hiemit erinnert:

Es habe wiber ihn bei biefem Berichte Baul Turt von Suchen Rr. 15 bie Rlage de praes. 28. Oftober 1884, 3. 9498, pcto. 382 fl. 50 sammt Anhang eingebracht, worüber bie Tagfatung auf

ben 30. Janner 1885.

V izvršilni stvari n. v. r. komende vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da ber Aufenthaltsort bes Weflagten biefem Berichte unbefannt und berfelbe vielleicht aus ben t. f. Erblanden abwesend ift, so hat man zu bessen Bertretung und auf feine Gefahr und Roften ben Beren Johann Erfer von Gottichee als Curator

Der Getlagte wird hievon zu bem Enbe verftändiget, bamit er allenfalls gur rechten Beit selbst erscheinen ober fich einen anderen Sachwalter beftellen und biefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege einhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung ersorberlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geslagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelse auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsaumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben

11. uri predpoludnem, pri podpisani sodniji pod navadnimi pogoji vršila.
C. kr. okrajna sodnija v Metliki dné 4. decembra 1884.

(186-2)Nr. 8872. 1 Zweite exec. Feilbietung. Db Erfolglofigfeit des erften Ter-

mines wird

am 26. Janner 1885,

vormittage 11 Uhr, hiergerichte die zweite exec. Feilbietung ber Realitat des Undreas Santel von Beleto Urb.-Dr. 105 ad Berrichaft Luegg vorgenommen merben. R. t. Begirtegericht Abeleberg , am

25. Dezember 1884.

(5282 - 3)

Mr. 23 097.

Executive Versteigerung der Heiratsgutforderung.

Bom t. t. ftabt. beleg. Begirtsgerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Frang Dredet in Laibach die executive Reilbietung ber ber Maria Rusar von Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, auf ber Realität bes Josef Rusar Einlage Dr. 28 der Cataftralgemeinde Beterevorftadt haftenden Beirategutforderung per 420 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, die erfte auf den

28. Janner und die zweite auf den

11. Februar 1885, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, beim gefertigten Begirtegerichte mit dem Beifate angeordnet worden, bafe bie in die Execution gezogene Beiratsgutforderung bei der erften Feilbietung nur um ober über dem Rennwert, bei ber zweiten Feilbietung aber auch unter bemfelben gegen fogleiche Begahlung bintangegeben

werden wird.

Der Grundbuchsertract und die Bici. tationsbedingniffe, wornach von jedem Mitbieter ein 10proc. Badium gu Gericht& handen zu erlegen und ber Deiftbot fogleich nach Buschlag auf bas bereits erlegte Badium ju completieren ift, tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur in den gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werden.

R. t. ftabt.-beleg. Bezirtegericht Laibach, am 21. November 1884.

(4648 - 3)

Mr. 8215.

Grinnerung

an Union Bačnit von Bofenberg ober deffen Rechtenachfolger unbefannten Mufenthaltes.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Laas wird bem Unton Bacnit von Bofenberg ober

deffen Rechtenachfolgern unbefannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider diefelben bei diefem Gerichte Jatob Rorosec von Bofenberg die Rlage de praes. 31. Ottober 1884, 3. 8215, auf Unertennung bes Gigenthumes auf die auf Anton Bacnif vergewährte Realität sub Grundbuch8-Ginlage Mr. 20 ber Cataftralgemeinde Bofenberg überreicht, worüber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfatung

16. Februar 1885,

vormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet

worden ift.

Da ber Aufenthaltsort ber Betlagten Diefem Berichte unbefannt und diefelben vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und

actum beftellt. Die Beflagten werden hievon gu bem Ende verständiget, damit fie allenfalls Johann Sadar von Sevno Nr. 4 die Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich Rlage de praes. 18. Dezember 1884, zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich jur rechten Beit felbft erfcheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege einschreiten und die ju ihrer Bertheidigung erforberlichen Schritte einleiten tonnen, midrigene biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator nach ben Beftimmungen ber Berichteordnung verhandelt werden, und die diesem Gerichte unbekannt und dieselben nung verhandelt werden wird, und die Ges wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre gens freisteht, ihre Rechtsbehelse auch dem Folgen felbft beigumeffen haben merden. R. t. Bezirtegericht Laas, am 2ten

Rovember 1884.

(5316 - 3)Mr. 11 038. Befanntmachung.

Rachbenannten Berfonen unbefannten Aufenthaltes, beziehungsweife beren unbefannten Rechtenachfolgern, murde Berr Anton Weiß von Rudolfswert als Eurator ad actum bestellt und diesem nachftehende Bescheibe zugestellt, und zwar die Tabularbescheibe: vom 6. Juni 1884, 3. 5516, für Martin Stanisa von Weln-dorf; vom 12. Juni 1884, 3. 5773, für die Martin Rosmerl'ichen Rinber unbefannten Aufenthaltes; vom 18. Juni 1884, 3. 5879, für Unton Aufer von Bredcenc bei Gista; vom 22. Juni 1884, 3. 5970, für Therefia Urbas bon Daichan und Johann Lauric von Lotwe; bom 25. Juni 1884, 3. 6113, für 30, bann Getina bon Oberftrafca; bom 2ten Juli 1884, 3. 6375, für Maria Drap verehl. Stuller von Rudolfswert, Martin Umet, Marinta Umet, Maria Umet, bann Frang Drap, alle von Großcerovc, und Johann Sime bon Stopie ber Meiftbotevertheilungebescheid vom 21ften Juni 1884, 3. 5822, fur Josef Frant bon Bereindorf.

Ferner wurden aus gleichem Unlaffe bem Beren Dr. Albin Bognit von Ru-

dolfswert zugestellt:

Die Meiftbotebertheilungebescheibe bom 25. Ottober 1884, 3. 10111, für Ra-tharina, bann Urfula Zupančič von Unterthurn, Mathias Sonigmann bon Töplig und Mathias Rulovic von Braprece und vom 10. Ottober 1884, 3. 9823, für Maria Rreffe von Rudolfswert.

R. f. ftadt. - beleg. Begirtegericht Rubolfswert, am 27. Dezember 1884.

(4676 - 3)Mr. 5397.

Erinnerung

an ben unbefannt wo befindlichen Barthelma Gril aus Wippach und beffen unbefannte Rechtenachfolger.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Wippach wird dem unbefannt mo befindlichen Barthelma Bril aus Wippach und beffen unbefannten Rechtsnachfolgern hiemit er-

Es habe Frau Caroline Mayer von Bippach wider diefelben die Rlage auf Unertennung der Erfitzung ber Realität ad Cataftralgemeinde Wippach Ginlage Bahl 232, sub praes. 29. Ottober 1884, 3. 5397, hieramts eingebracht, worüber dur ordentlichen mundlichen Berhandlung bie Tagfatzung auf ben

13. Februar 1885, fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bes § 29 a. B. D. angeordnet und ben Beflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes herr Unton Bibrih von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und

Roften beftellt wurde. Deffen werben biefelben ju bem Enbe verständiget, dafe fte allenfalle ju rechter Beit felbft zu erscheinen ober fich einen andern Sachwalter ju bestellen und an-her namhaft zu machen haben, widrigens biefe Rechtsfache mit dem aufgeftellten Curator verhandelt werden wird.

R. t. Bezirtsgericht Wippach, am 31. Ottober 1884.

(183 - 3)

Mr. 7933.

Grinneruna

an Albert Laft und beffen Erben, fammtliche unbefannten Aufenthaltes.

mit erinnert :

Es habe miber fie bei biefem Berichte Rlage de praes. 18. Dezember 1884, 3. 7933, auf Berjährts und Erlofchen-

wird.

rator ad actum beftellt.

Die Geflagten werben hievon gu bem Ende verftandiget, bamit fie allenfalls Diober 1884.

gur rechten Beit felbft erscheinen ober fich ! einen andern Sachwalter bestellen und die= fem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheibigung erforderlichen und Jernef Stupca, Agnes Stupca, Schritte einleiten konnen, widrigens diese Balentin 3basnit, Johann und Ba-Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen ber Gerichteordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Cu= rator an die Band zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben murden.

Littai am 22. Dezember 1884.

(5210 - 3)Mr. 4337.

Erinnerung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte 3dria wird ben unbefannt wo befindlichen Jofef Roftrin, Johann und Maria Bončina, fämmtliche von Bojeto, Antonia Bončina, Bartholma und Maggon, sammtliche von Joria, begreife deren unbefannten Rechtenachfolgern , hiermit er-

Es habe Andreas Sabe, Grundbefiger bon Bojsto Dr. 15, wiber diefelben die Rlage auf Anerkennung ber Berjährung ihrer auf der flägerifchen Realitat Grundbuchseinlage Nr. 8 der Catastralgemeinde Bojsto sichergestellten Forderungen per 60 fl. C. M. s. A., 46 fl. 32 fr. C. M. s. N., 39 fl. C. M. s. A. und 65 fl. 371/2 fr. C. DR. f. M. und lofdungsbewilligung rückfichtlich der befagten Pfandrechte f. M. sub praes. 12. November 1884, 3. 4237, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung bie Tagsatzung auf den

28. Janner 1885, fruh 9 Uhr, mit dem Unhange bes § 18 G. B. angeordnet und ben Betlagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr t. f. Bergbirections = Official Frang Zazula von Joria als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen merben biefelben zu bem Ende verftandiget, bafe fie allenfalle ju rechter Beit felbft gu erscheinen oder fich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator verhandelt merden mirb.

R. t. Begirtegericht Joria, am 13ten November 1884.

Nr. 4563.

Grinnerung

an Urfula, Johann und Maria Matto und Mgnes Marolt, fammtliche un-

befannten Aufenthaltes. Bon bem t. t. Begirtegerichte Reifnig wird den Ursula, Johann und Maria Matto und Agnes Marolt, fammtliche unbefannten Aufenthaltes, hiemit erinnert :

Es habe wider fie bei diefem Berichte Rarl Gornit von Sinowig bie Rlage auf Berjährterflärung ber zu Gunften berfelben auf ber Realitat Ginl.-Rr. 33 ber Steuergemeinbe Beinig pfanbrechtlich fichergeftellten Forderungen und binglichen Rechte eingebracht, worüber gur mündlichen Berhandlung die Tagfatung auf ben

18. Februar 1885,

vormittage 9 Uhr, angeordnet worden ift. biesem Gerichte unbekannt und bieselben wesend sind, so hat man zu ihrer Ber-vielleicht aus ben t. t. Erblanden abmesend tretung und auf ihre Gefahr und Roften Bon dem f. t. Bezirtegerichte Littai find, so hat man zu ihrer Bertretung und ben herrn Franz Erhounig, t. t. Rotar auf ihre Gefahr und Koften den Herrn wird dem Albert Laft und deffen Erben, auf ihre Gefahr und Koften den Heifniz, als Curator ad actum bes Gregor Lah von Laas als Curator ad fammiliche unbefannten Aufenthaltes, hie- Georg Drobnic, Gemeindevorsteher in ftellt. Soberichiz, ale Curator ad actum beftellt.

Die Getlagten werden hievon zu dem gebracht, worüber die Tagfahrt auf den ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die 31. Jänner 1885, Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator Da der Aufenthaltsort ber Beflagten nach ben Beftimmungen ber Berichtsord. ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten find, so hat man zu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Kosten ben an die Hand zu geben, sich die aus einer Berabsaumung entstehenden Franz Bregar von Latschenberg als Subeigumeffen haben werben.

R. t. Begirtegericht Reifnig, am 27ften

(4749 - 3)Mr. 5068.

Grinnerung an die unbefannt wo befindlichen Mathins

lentin 3basnit, Ugnes Stupca, Da-thias und Barthelma Stupca. Bon bem t. t. Begirtegerichte Reifnig wird den unbefannt wo befindlichen Mathias und Jernej Stupca, Ugnes Stupca, Balentin Zbaenit, Johann und Balentin Zbaenit, Agnes Stupca, Mathias und

Barthelma Stupca, hiemit erinnert : Es habe wider fie bei diefem Berichte Blas Zbasnit von Soderichiz eine Rlage auf Berjährtertlarung mehrerer gu ihren Gunften auf ber Realität Ginlage Dr. 78 und 79 ber Steuergemeinde Goberfchig fichergeftellten Forderungen eingebracht, und es fei über diefe Rlage die Tag. fagung gur orbentlichen mündlichen Ber-

18. Februar 1885,

handlung auf den

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten biefem Gerichte unbefannt und diefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwefend find, fo hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Roften den Berrn Beorg Drobnic, Gemeindevorfteber in Soberichiz, als Curator ad actum beftellt.

Die Betlagten werben hiebon ju bem Ende verftandiget, damit fie allenfalls zur rechten Zeit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und biefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und bie zu ihrer Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, wibrigens biefe Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Berichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an bie Sand gu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben merben.

R. f. Bezirtegericht Reifnig, am 29ften Ottober 1884.

(4897 - 3)Nr. 6217. Erinnerung

an die unbefannt wo befindlichen Gertraud Debelat geb. Rosir und Lugia Debelat'ichen Cheleute.

Bon bem f. f. Bezirksgerichte Reifnig wird ben unbekannt wo befindlichen Gertraud Debelat geb. Rosir und Lugia De-belat'ichen Gheleuten hiemit erinnert:

Es habe wiber fie bei biefem Berichte Maria Benčina von Travnik (burch Josef Flesch hier) die Klage auf Ber-jährterklärung der zu ihren Gunsten auf der Realität Urb.- Rr. 1234 ad Herrschaft Reifnig fichergeftellten Spothetarforbe-rungen eingereicht, und ift hiezu bie Tagsatzung auf ben

18. Februar 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet

Da ber Aufenthaltsort ber Geklagten biefem Gerichte unbefannt und biefelben Da der Aufenthaltsort der Getlagten vielleicht aus ben t. t. Erblanden ab-

Die Beklagten werden hiebon zu bem Ende verftändiget, bamit biefelben allenfalls zur rechten Beit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und einen andern Sachwalter bestellen und diesem Diesem Gerichte namhaft machen, über haupt im ordnungsmäßigen Bege eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den ordnungsmäßigen Wege einschreiten und schreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese widrigens diese Mechtssache mit dem auf geftellten Curator nach ben Beftimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden benannten Curator an die Hand du geben, sich die aus einer Berabsaumung Franz Bregar von Latschenberg als Eu- Berabsaumung entstehenden Folgen selbst entstehenden Folgen felbst beizumeffen haben werben.

R. f. Bezirksgericht Reifnig, am 13ten November 1884.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

Dieselben sind statutenmässig durch Hypo-

thekarforderungen gedeckt, und haftet für

dieselben überdies das Actiencapital von

für Bälle, Concerte, Leichenaufbahrungen, dann Blumenbouquets und Grabkränze werden zu sehr niedern Preisen anempfohlen. (176) 3-3

Preise für Leichenaufbahrungen:

I.	Classe	mit	16	Pflanzen			4	fl.
III.	97	99	12	77			3	33
ш.	99	39	8	"			2	77

Lukas Tomšič, Gärtner Polana Nr. 12.

5% Pfandbriefe

der österreichischen Central-Bodencredit-Bank gesetzlich als

pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt.

vier Millionen Gulden. Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Ausführliche Prospecte gratis und franco. Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse à 1001/2. Wechslergeschäft der Administration des

Wollzeile Nr. 10. (4301) 10-4

> 0

Ch. Cohn.

Kärntnerstrasse 3.

Verkaufsanzeige.

In der Stadt Gottschee im Kronlande Krain ist das am Hauptplatze gelegene, in solidem Bauzustande befindliche, mit Ziegeln gedeckte, ein Stock hohe Haus Conscr.-Nr. 91, in welchem viele Jahre das Handlungsgewerbe mit Erfolg betrieben wurde, gegenwärtig aber das einzige Kaffeehaus in der Stadt besteht, sammt dem dazu gehörigen Maierhofe und Grundareale, nämlich: 00 mit Loch 60 Quadratklafter

Danalea	rarcIvr.	90	ши	-	90CH	00	Quadrachian
"	77	139	17	-	n	45	11
Garten	"	1569	77	-	27	81	17
Weiden	"	1942	2)	-	77	1458	77
n	n	1944	37	2	17	253	n
Wiesen	77	521	22	-	99	550	n
Wald	"	520	"	1	"	1579	27
			-	-	* .	000	0 1 111 0

zusammen mit 5 Joch 826 Quadratklafter

aus freier Hand zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich an Dr. Emil Burger, k. k. Notar in Gottschee, allwo die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können, wenden.

Gottschee am 10. Jänner 1885.

(207) 3-3

Zahlreiche und dauernde Heilerfolge bei

Bleichsucht, Blutarmut,

bei Tuberculose (Lungenschwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzathmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz, welche mit dem vom Apotheker Jul. Herbabny in Wien bereiteten

unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

erzielt wurden, haben erwiesen, dass dieses Präparat als ein erprobtes Heilmittel gegen obgenannte Krankheiten empfohlen zu werden verdient.

Aerztlich constatierte Wirkungen: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nichtlichen Schwingen der Wattlichen Schwinger Kriften nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit, unter allgemeiner Kräftezunahme.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn Jul. Herbabny Apotheker in Wien.



Indem ich vor einigen Jahren mit Ihrem unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup meine schwere Lungenkrankheit, Tuberculose, verbunden mit Blutarmut, Appetitlosigkeit, Fieber, Schwäche, Schlaflosigkeit mit andauernden Schweissen etc. gänzlich ausgeheilt habe und heute Gott sei Dank gesund bin, wofür ich aus Dankbarkeit gegen Sie und Liebe zur Menschheit—einem jeden Lungenkranken; dieses unübertreffliche Mittel anempfehle — so ersuche ich abermals, mir für einen per Nachnahme zu schicken.

guten Freund 6 Flaschen per Nachnahme zu schicken.

Titel (Ungarn), 8. April 1884. Adam Roth. Schon seit einigen Jahren litt ich an einem heftigen Lungenübel, mein Zu-

stand wurde schlechter und ich konnte bereits einem nahen Ende entgegensehen, als ich Ihren wertvollen Kalk-Eisen-Syrup in Gebrauch zog. Schon nach Gebrauch der ersten Flasche fühlte ich Linderung und nach Gebrauch mehrerer Flaschen war ich gesund. Mit grösstem Danke zeichnet sich

Franz Reichl. Hausbesitzer Nr. 50.

Franz Reichl, Hausbesitzer Nr. 50.

Altstadt (bei Mähr.-Trübau), 5. Jänner 1884.

uche mir per Postnachnahme drei Flaschen von Ihrem unterphosphorig-Sauren Kalk-Eisen-Syrup zu schicken, da er sich mir als ein ausgezeichnetes Heilmittel bei Bleichsucht bewährt hat.
Roggendorf, Post Eggenburg, 29. August 1884.

Preis 1 Flasche 1 fl. 25, kr. per Post 20 kr. mehr für Packung. Da wertlose Nachahmungen meines Präparates existieren, bitte ich stets ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny in Wien zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutz-marke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizen. Dr. Schweizer, welche genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigeschlos-

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke "zur Barmherzigkeit"

des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkóczy, W. Mayr; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmied, Baumbach's Erben; Flume: C. Silhavy, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Trlest: C. Za: netti: G. Foraboschi, J. Serravallo; E. v. Leutenburg, P. Prendini: Villach-F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečny.

Billigste Betriebskraft.

Luft-Dampfmaschinen

Patent Hock

ohne Ressel betreibbar

patentiert in allen Staaten, ausgeführt von den allerersten Maschinenfabriken Oesterreich-Ungarns, nicht nur für den Kleinbetrieb in ²/₄, 1, 2, 4 und 6 Pferdestärken, sondern auch für Betriebszwecke aller Art, die grösserer Kräfte bedürfen, vorzüglich geeignet. Verbrauch an Steinkohlen oder Cokes

ein Kilogramm stündlich pro effective Pferdekraft.

Einzige Maschine, welche durch Specialerlässe der Ministerien von Oesterreich und Ungarn wegen anerkannter Gefahrlosigkeit ausdrücklich befreit wurde von den für Dampfkessel in Oesterreich-Ungarn vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen. Keine Concession. Kein geprüfter Wärter. Kein Dampfschornstein, Kein Gas. Keine Kesselmauerung. Keine Kesselerprobung. Keine Kesselerprobung.

Referenzen ersten Ranges.

Bei Anfragen Betriebszweck und Kraftbedarf in Pferdestärken gefälligst anzugeben.

Jul. Hock & Co., Wien.

Dr. Schmidts bewährtes

Bühneraugen-Pflaster

wird feit vielen Decennien als ichmerglos und ficher wirfendes Mittel gur vollstänbigen Entfernung ber Hühneraugen an-

Die Birkung dieses Dr. Schmidt'schen Hühneraugen-Pflasters ist nahezu überraschend, da nach mehrmaligem Gebrauche jedes Hühnerauge ohne jegliche Operation schmerzlos entsernt werden kann.

Preis 1 Schachtel mit 15 Pflästerchen und einer Sornfpatel jum Berausziehen ber Sühneraugen 23 fr. ö. 28.

Dr. Wehrs Nerven=Extract

ein nach ärztlicher Borschrift aus Heilpstan-zen bereiteter Extract, welcher sich seit Jahren als vortrefsliches Mittel gegen Ner-venschmerzen, Migräne, Jöchias, Kreuz- und Rückenmarksschmerzen, Epilepsie, Lähmun-gen, Schwächezusiände und Pollutionen vemährte. Dr. Behrs Nervenertract wird pud mit bestwaren Greisser ausgenahrt vorzen auch mit bestem Ersolge angewendet gegen Gicht und Rheumatismus, Steisheit der Muskeln, Gelenks- und Muskelrheumatismus, nervösen Kopsschmerz u. Ohrensausen. Dr. Behrs Nerven-Extract wird nur äußerlich angewendet. Preis einer Flasche mit genauer Gebrauchsanweisung 70 fr. v. W.

NB. Beim Ankause bieser Präparate wolle das p. t. Publicum ausdrücklich Bitt-ners Fabrikate verlangen und nur jene als echt anerkennen, welche die volle Firma "Julius Bittners Apotheke in Gloggniß" tragen, und alle ähnlichen Erzeugnisse als unwürdige Nachahmungen zurückweisen. (8078) 25—17

Sauptversendungs-Depot: Gloggnit, Rieberöfterreich, in Julius Bittner's Apothete.

Ferner sind Dr. Schmidts Hühneraugen Pflafter und Dr. Behrs Rers ben-Extract siets vorräthig in Depots für Krain bei den herren J. Sboboda und J. b. Truloczh, Apotheter in Laibach; ferner in den meisten Apotheten der größeren Orte Desterreich-Ungarns.

Nervenkrankheite

sina die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkriftung, Mannesschwäche (Impotenz) und nächtliche Pollutionen, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene dem üthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz),

Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angstohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Hellkunde bekanntes Mittel so sieher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver aus peruanischen Kräutern bereitet. - Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.

Depót in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschitz. Generalagent in Wien:
Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefsstrasse 14.

Beamte, Lehrer

sowie überhaupt Standespersonen, welche in besseren Kreisen Zutritt haben, finden durch den provisionsweisen Verkauf eines sehr feinen Consumartikels lohnenden Nobenverdienst.
Gefl. Offerte sub "Consum" befördert die
Annoncen-Expedition Heinrich Schalek,
I., Wollzeile 14, Wien. (12) 8—6

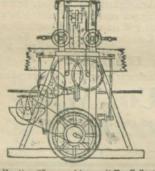
Bwei

mit Bugehör find am Domplat mit Georgitermin zu vermieten. — Näher mahr & Bambergs Buchhandlung. Räheres in Rlein (238) 3-1

Die unübertroffenen Mittel gegen



Blajenschwäche, incontin. d'urine) u. s. w. bei jedem Alter und Geschlecht bewährt, versendet gegen fl. 1,65 Apotheker Dr. Werner in Endersbach, Kemsthal, Württbg. Dank-sagungen und beste Empfehlungen seitens vieser Privaten, Erziehungs- und anderer Anstalten, u. a.: «Untertürkheim, 4. Dezdr. Unstalten, w. a.: «Untertürkheim, 4. Dezdr. 1884. Meine Kinder von 10 bis 12 Jahren find durch Apotheker Dr. Werners Mittel gründlich vom Bettnässen befreit worden, wofür ich öffentlich meinen herzlichen Dank ausspreche. Jakob Reichert, Rebenzüchter.



Patent-Vollgatter-Sägemaschinen mit Kraft-Sparapparat

Rudolf Teltschik, Maschinenfabrik Wien, III., Apostelgasse 32. 3-1

49 Stiid für nur fl. 7,70. FONT VERBESSERVE Britannia Essbestect BRITTANIA

mit Fabrits-Patentftempel. Unentbehrlich für jede Familie! Boret, fehet und ftaunet!

Ein echt englisches, unverwüftliches, patentiertes Speife- und Deffert-Service aus gebie-genem, ichwerem, maffivem Britannia-Silber, genem, schwerem, massivem Britannia-Silber, das dem echten Silber fast gleichgestellt werden kann und für dessen Beispleiden selbst nach 10jährigem Gebranche ich auf Wunsch schriftliche Garantie leiste. Die Garnitur hat früher über fl. 30 gekoftet und wird jest um den kleinen Theil des reellen Wertes abgegeben.

Die Garnitur befteht aus folgenbem:

- 6 Tafelmeffer mit vorzüglicher Stahlklinge

- 6 echt anglo-brit. Silbergabeln (a. e. St.); 6 massiv anglo-brit. Silber-Speiselössel; 12 anglo-brit. Silber-Ansselössel; 1 ichw. anglo-brit. Silber-Suppenschöpser;
- maffiv anglo-brit. Silber-Milchichöpfer; maffiv anglo-brit. Silber-Deffertlöffel;

- echt anglo-brit. Silber-Dessertsgabeln; Stüd schine mass. Eierbecher; vorzügl. Psesser oder Zuderbehälter; Stüd seinst eiselierte Bräsentiertassen;
- 1 Theeseiher feinster Sorte; 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter;
- prachtvoller Brotforb mit indischen und chinesischen Gravierungen

49 Stud, fage 49 Stud, gegen Ginsenbung des Betrages oder gegen Nachnahme von fl. 7,70. Barnung! Britannia-Gilber ift nur bann als echt zu betrachten, wenn es mit obiger Schuts-warte persehen ift. (202) 6—1 marte versehen ift.

Ms Beweis, dass meine Annonce auf feinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, wenn die Ware nicht conveniert, dieselbe ohne seben Anstand zurückzunehmen, daher sebe Bestellung ohne Rissico ist.

Wer daher eine gute und solide Ware be-kommen will, der wende sich, so lange der Borrath dauert, vertrauensvoll nur an

Rabinowics

Wien, II., Schiffamtsgaffe 20.

Buspulver für obige Service sind bei mir gu haben per Schachtel 15 fr.

Es wird ein einfaches

mit guter Erziehung als Bonne zu 2 Kindern aufs Land **gesucht.** — Näheres bei der Administration der «Laib. Ztg.» (239) 3—2

Deutsche Gaffe Hs.=Vir. 2

ist ein noch gut erhaltener, sehr bequemer

(251) 3-2 zu verkaufen und ein

guagazin

ju bermieten. - Anfrage beim Sausmeifter.

Es wird ein tüchtiger (189) 3-3

in der Canditen- und Feigenkaffee-Branche, gut eingeführt, sowie auch der deutschen und italienischen Sprache mächtig, gesicht. Differte unter Chiffre: "300" nimmt die Abministration dieses Blattes entgegen.



Nach der Schweiz, Frankreich, Belgien, Amerika und England am billigsten via Innebrud-Arlbergbahn. Ausgabe von Fahr-farten für Gifenbahnen und Dampfichiffe. Alle Ausfunft im In - und Ausland e ertheilt gratis

Innsbrud, Erlerftraße 13. Internat. Berkehrs-Bureau. (79) 10-2

Täglich frische

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz.

(Für Restaurationen besondere Preise.)

5525555555555555555555555

Stuttgarter Fabricat
System Dr. Gust. Jäger
garantiert nur echte, feinste
Naturwolle, u. zw.:
Herren-Leibehen

Herren-Leibchen

Nr. 3 fl. 3,40, Nr. 4 fl. 3,60, Nr. 5 fl. 3,80, Nr. 6 fl. 4;

Herren-Hosen Nr. 3 fl. 3,40, Nr. 4 fl. 3,60, Nr. 5 fl. 3,80, Nr. 6 fl. 4;

Herren-Hemden jede Halsweite u. Grösse fl. 4,90;

Damen - Leibchen K Nr. 3 fl. 3,20, Nr. 4 fl. 3,40, Nr. 5 fl. 3,60, Nr. 6 fl. 3,80;

Damen-Hosen Nr. 3 fl. 3, Nr. 4 fl. 3,20, Nr. 5

fl. 3,40, Nr. 6 fl. 3,60; Socken und Strümpfe von 85 kr. angefangen;

nach Meter empfiehlt

Hamann Rathhausplatz.

Normalwäsche kann innerhalb Stunden auch genau nach Mass efertigt werden. (169) 3-2 Nr. 3 bedeutet mittel, Nr. 4 grosses, 5 sehr grosses u. Nr. 6 grösstes Mass. Hander auch genau nach Mass Saupt Depôt ber Anglo-Britann.-Silberfabrit angefertigt werden. (169) 3-2

Nr. 5 sehr grosses u. Nr. 6 grösstes Mass. 11. 5 sent grosses d. 11. 6 grosses mass. 1

Drud und Berlag von Ig. von Rleinmayr & Feb. Bamberg.

Winterstoff,

gleich.

Einladung.

Die Generalversammlung der männlichen Mitglieder des

Marien - Bruderschafts - Vereines

in Laibach findet

am Sonntag, den 25. Jänner, vormittags im städtischen Rathhausssaale statt.

Anfang um 10 Uhr.

Die p. t. Herren Vereinsmitglieder sind zur zahlreichen Betheiligung eingeladen. Laibach am 17. Jänner 1885.

Ausschuss

des Marien-Bruderschafts-Vereines.

Vabilo.

Občni zbor

moških udov društva Marijine bratovščine

v Ljubljani bode

v nedeljo 25. januvarija dopoludné

v mestni dvorani na rotovžu. Začetek ob 10. uri.

(4612) 15-10

K obilni udeležitvi vabi vse svoje p. n. gospode ude

odbor

društva Marijine bratovščine.

V Ljubljani 17. januvarija 1885.

erwirkt und verwertet das hiezu behördl. autoris. Privilegien-Bureau Fischer & Co., Ingenieure, Wien, I., Maximilian-

strasse 5.

sammt Grundstüden in einem sehr belebten Warkte Untersteiermarks, Bahnstation, Sip eines k. k. Bezirksgerichtes, ist aus freier Hand zu verkausen. (188) 3—2 Dasselbe, mitten im Warkte, sonnseitig gelegen, ist stockhode, solid erbaut, mit großem Berkausslocale, stockhodem Birtschaftsgebäude, Kellern und Stallung versehen und wird darauf eine Gemischtwarenhandlung sammt Leberausschnitt vortheilhaft betrieben; eignet sich auch als Einkehrgasthaus sowie zu jedem Geschäftsbetriebe. Auskunft für directe Käuser bei Urbadzek: Burggasse Nr. 7, Marburg.

Kundmachung.

Der Liquidationsausschuss der Versicherungsbank ,Slovenija' in Laibach hat beschlossen, die

ausserordentl.

behufs Beschlussfassung über die Liquidationsbeendigung, die Vertheilung des Vermögensrestes und Ertheilung des Absolutoriums an den Liquidationsausschuss auf den 4. März 1. J. einzuberufen. Laibach am 14. Jänner 1885.

Der Liquidations-Ausschuss.

252525252525252525252525252525

Durch directen überseeischen Bezug offeriere zu folgenden sehr billigen Preisen

Colonialwaren, Delicatessen, Fische

per Post portofrei dort per 5 Kilo in österr. Währ. bei bekannt reellster Bedienung. Mokka, extraff., hochedel, feurig . fl. 5,Menado, extraff., grossbohnig, braun. " 5,Ceylon, Perl, hochfeinst, kräftig . " 5,Carlsb. Misch. extrafeinste . " 4,60
feinste . . " 4,30 . fl. 5,-

4,60 Plantagen-Ceylon, brillant, schön

Lachshäringe, grosse, haltbar, 30 per Kiste feinst, kräftig. Cuba, blangrün, kräftig, schön .
Wiener Misch. } extrafeinste ... Wiener Misch. Gold-Java, grossbohnig, extraff.
Java, gelb, mild, kräftig
Cuba, Perl, kräftig, schön
Perl-Mokka, mild, kräftig
Java, grün, grossb., schön, kräftig
Santos, ff., grün, feinkräftig
Campinos, ff., mildkräftig
Rio, reell, kräftig, rein.
Afrik Mokka, kleinbohnig, braun
Tafel-Reis, . . . fl. 1,15, 1,30 un
Perl-Sago, echt ostind

4,36

Kiste ... 1,90
Kiel. Sprott. } ca. 200 p. 2 Ko.-Kst. , 1,15
Sardellen, echte Brabanter, per Kilo , 1,50
Sardines à Vhuile p. % od. 1% Dosen , 4,30
Fr. Lachs u. Hummer, pr. % Ko.-Dos. , 3,60
Fr. Schellf } Dorsch, Cabliau, } 5 Ko. 1,75
Familienthee, schw., extraff, Kilo ... 4, , 3,50
Jam.-Rum, echter, alter, 4 Liter, ... 5, , 4rac de Goa, bester, feinster, 4 Liter, ... 5, , 4rac de Goa, bester, feinster, 4 Liter, ... 5, , 4rac de Goa, bester, feinster, 4 Liter, ... 5, , 4rac de Goa, bester, feinster, 4 Liter, ... 5, , 4rac de Goa, bester, feinster, 4 Liter, ... 5, , 4rac de Goa, bester, feinster, 4 Liter, ... 5, , 5, , 4rac de Goa, bester, 6s. 54 kr., 12 S. , 1, , 5 tearin-Kerzen, ff., 4, 5 oder 6 p. Pak , 0,30
Wurst, Rauchfleisch, Schinken, getrocknetes Obst, Gemüse und Fruchtconserven, Bisquits lete., etc. (3971) 4-4

1,50 1,60

Marzipan-Mandeln, süsse .

Caviar | neuer Elb-, grobk, Ko.
neuer Ural-, grossk, Ko. E. H. Schulz in Altona bei Hamburg. Etabliert seit 1864.
Bitte die Firma nicht mit den Nachahmern meines Geschäftes zu verwechseln.

Bänzlicher Husverkauf.

Infolge Geschäftsauslösung werben sämmtliche

Galanterie=, Spiel=, Kurz= und

sowohl en gros als en détail zu bebeutend herabgesetzten Preisen verkaust. Hochachtungevoll empfiehlt fich

Leopold Virker

Laibach, Ecke der Hpitalsgasse.